

RADIO OKJ 103.4

Workshop-Angebot 2018

Datum	Wochentag	Zeit	Dozent	Thema
23.01.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Matthias Dornieden	mobile Sendetechnik
06.02.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Thomas Triemner	Interview: Von der Idee zum gesprochenen Wort
14.02.18	Mittwoch	15:00 – 17:00	Julia Bierau	Hörspielproduktion
06.03.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Vincent Hammel	Musikredaktion
03.04.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Thomas Triemner	Sendeformen & redaktionelles Arbeiten
28.-31. 05.18	Mo - Do	17:00 – 19:00	Matthias Dornieden	Einweisung in die OK-Biene, Fahrtraining
08.05.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Katja Schubach	Meine Sendung im Netz
05.06.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Thomas Triemner	Mischformen, Features
28.08.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Matthias Dornieden	Senden aus den eigenen vier Wänden
04.09.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Torsten Cott	Grundlagenworkshop Radioproduktion
09.10.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Thomas Triemner	Sprechen im Radio für Laien
06.11.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Torsten Cott	Senderichtlinien
04.12.18	Dienstag	18:00 – 20:00	Torsten Cott	Hörspielproduktion

Pro Workshop und Teilnehmer wird ein Beitrag von 5 Euro fällig.

Vereinsmitglieder nehmen kostenfrei teil.

Anmeldung unter weiterbildung@radio-okj.info

jeweils bis eine Woche vor Termin erbeten!

Mobile Sendetechnik (Matthias Dornieden) Wer hat nicht schon einmal die OK-Biene von Radio OKJ in der Stadt gesehen! Aber wie funktioniert das Senden mit mobiler Technik eigentlich? Wer sich dafür interessiert, selbst einmal mit der OK-Biene zu senden, sollte sich diesen Workshop nicht entgehen lassen.

Interview: Von der Idee zum gesprochenen Wort (Thomas Triemner) Geredet wird heutzutage viel und in unterschiedlichster Weise. Journalistisch gesehen sind Interviews als Sendebbeitrag ein Weg zur Informationsvermittlung unter einem Themenaspekt - und mit wohlüberlegter Absicht. Der Partner, Informant oder Experte sollte vom Autor mit Fragen usw. gelenkt werden. Zudem kann das Interview sowohl eigene Darstellungsform sein, aber auch als Grundlage für ein anderes Format oder zur Recherche und Gewinnung von O-Tönen wie Zitaten dienen. Wir werden das ausprobieren.

Hörspielproduktion für den RABATZ Hörspielwettbewerb (Julia Bierau) Wie produziert man ein Hörspiel? Von der Idee zum Hörspiel: Wie erstellt man ein Hörspiel-Script? Aufnahme, Schnitt und Postproduktion von Geräuschen und Musik wird im Workshop an ausgewählten Beispielen gezeigt und selbst ausprobiert. Nehmt teil am RABATZ-Hörspielwettbewerb!

Musikredaktion (Vincent Hammel) Wie baue ich eine gut funktionierende Musik-Datenbank auf? Welche Audioformate bieten sich an? Was bedeutet "taggen" und wie kann ich mit der Radio-Software „mAirList“ meinen Beitrag aufpeppen? Am Beispiel der Musikredaktion von Radio OKJ wird aufgezeigt, wie die Musikdatenbank gemeinsam genutzt und erweitert werden kann.

Sendeformen und redaktionelles Arbeiten (Thomas Triemner) Jenseits von Dudelfunk und reinen Musiksendungen ist die Vermittlung von Informationen und Wissen eine spannende Aufgabe. Doch in gleichartig wiederkehrender Form kann auch das für Hörer schnell langweilig werden. Darum lohnt es, sich unterschiedlicher Darstellungsformen für die journalistische Herangehensweise bewusst zu werden. Wir beschäftigen uns mit den Genres, ihren unterschiedlichen Wirkungsmöglichkeiten, deren Einsatz und ihrer Verwandtschaft miteinander.

Einweisung in die OK-Biene, Fahrtraining (Matthias Dornieden) Wer hat nicht schon einmal die OK-Biene von Radio OKJ in der Stadt gesehen! Aber das italienische Dreirad vom Sender in die Innenstadt und sicher wieder zurück zu fahren, braucht Übung. Wer sich dafür interessiert, selbst einmal mit der OK-Biene unterwegs zu sein, sollte sich für diesen Workshop anmelden.

Meine Sendung im Netz (Katja Schubach-Friedel) Ihr habt eine eigene Sendung bei Radio OKJ und wollt mehr Hörer gewinnen? Das Internet bietet dazu vielerlei Möglichkeiten, von der eigenen Website über RSS-Feeds mit Sendeterminen bis zu Live-Übertragungen via YouTube oder Facebook aus dem Sendestudio. Und auch im Nachhinein lassen sich

die Sendungen z.B. auf Soundcloud zum Nachhören anbieten. Und das alles sogar kostenfrei, wenn man weiß wie...

Mischformen & Features (Thomas Triemner) Eine Sendung im redaktionellen Alltag muss ja nicht gleich ein kunstvolles Hörspiel sein. Aber die Kombination von Text und Sprache mit Musik, Geräuschen, Stille oder Effekten hat besonderen Reiz und kann psychologisch geschickt zur Wahrung von Aufmerksamkeit bei Hörern eingesetzt werden. Selbst deren Wortanteil kann aus verschiedenen Quellen stammen: Eingesprochene Texte, O-Töne, Dialoge. Sicher: Inhalt bestimmt die Form. Aber der Autor zuerst den Inhalt! Und dann sollten die Beiträge, ob Montage, Collage oder dialogische Wortformen, möglichst noch in eine Sendung passen...

Senden aus den eigenen vier Wänden (Matthias Dornieden) Ein Mikrofon und etwas Freeware und es kann losgehen? Welche Hard- und Software und welche Netzwerkeinstellungen braucht es, um vom eigenen Rechner eine Sendung an Radio OKJ zu streamen, um über UKW hörbar zu werden? Bringt am besten Eure Rechner gleich mit!

Grundlagenworkshop Radioproduktion (Torsten Cott) In diesem Einsteigerworkshop werden die grundlegenden Techniken der Radioproduktion beschrieben und Fertigkeiten zur Produktion einer eigenen Sendung vermittelt. Dabei spielen die Spezifika der unterschiedlichen Sendeformen genauso eine Rolle wie die Frage, welche Form zu welchem Inhalt passt. Der Workshop ist praxisnah angelegt und soll die Teilnehmer motivieren und befähigen, ihre eigenen Sendungen qualitativ hochwertig zu produzieren.

Sprechen im Radio für Laien (Thomas Triemner) Möglichst kurze Sätze und klare Sprache reden. Texte „schnauzen“-gerecht schreiben. Und fertig!? Der Radiomacher braucht keine Kamera zu fürchten. Er setzt ja auf Klang und (An-)Hörbarkeit. Doch: Ausgelatschter Jargon oder nur Dialekt? Wieviel davon verträgt eine Sendung? Welche Rolle(n) spielt der Berichterstatter, Reporter oder Moderator dabei? Abgesehen von Wirkungen je nach Sendegebiet sollte der Radiomacher seine sprachlichen Mittel trainieren und einsetzen. In den Basics beginnt das mit Ansprechhaltung und Atmung, mit Strukturierung und sprechtechnischer Aufarbeitung von Texten.

Senderichtlinien (Torsten Cott) Rundfunk ist in Deutschland ein lizenzierungspflichtiges Unternehmen. RADIO OKJ hat von der TLM eine Lizenz zur Ausstrahlung eines Programms erhalten, an die klare Bedingungen geknüpft sind. Diese Bedingungen sind bei der Produktion von Radiosendungen zu beachten. In diesem Workshop werden sowohl die allgemeingültigen Senderichtlinien und journalistischen Grundsätze, als auch die speziellen an die RADIO OKJ-Lizenz geknüpften Bedingungen thematisiert.

Hörspielproduktion (Torsten Cott) Das Hörspiel ist eine ureigene Radio-Sendeform. Es bietet nahezu unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Was aber macht ein gutes Hörspiel aus, das die Hörer fesselt. Darum geht es in diesem Workshop. So werden die einzelnen

Produktionsschritte, die für ein Hörspiel nötig sind, erläutert. Anhand von Hörbeispielen wird die Wirkung der Gestaltungsmittel deutlich gemacht. Wer ein eigenes Hörspiel produzieren möchte, ist hier genau richtig.

Unsere Dozenten

Matthias Dornieden ist seit 15 Jahren Leiter der Technikabteilung von Radio OKJ und hat die technische Infrastruktur des Senders maßgeblich geprägt. Als Mitglied im Förderverein Radio OKJ ist er mitverantwortlich für die Anschaffung der OK-Biene – das mobile Studio von Radio OKJ.

Thomas Triemner begann im Jahr, als der OK Jena auf Sendung ging, die regionale Fernsehwelt zur Mitarbeit neu zu entdecken. Voraus gingen nach dem Journalistik-Studium in Leipzig ein Hörfunk-Volontariat in Berlin, Zeiten vom Anfänger bis zum Sendemacher und Moderator beim Sender Weimar sowie Korrespondenten-Aufgaben in der späteren Landeshauptstadt Erfurt. Es folgten Privatfunk-Erfahrungen mit Antenne Thüringen und ein Neuanfang jenseits des öffentlich-rechtlichen Systems mit Formaten wie „Reisewelle“ und der Sportsendung bei Landeswelle Thüringen. Zuletzt war er u.a. für das TMBZ in Gera als Dozent und Kursleiter im Einsatz.

Julia Bierau ist Medienpädagogin beim Radio OKJ. Sie realisierte bereits mehrere Hörspiele mit Kindern und ist Jurorin des MDR-Kinderhörspiel-Wettbewerbs. Außerdem führt sie Projekte mit Schulklassen und KiTa-Gruppen durch und leitet diverse Radio-AGs sowie die Jugendredaktion „Luxohr“ von Radio OKJ. Nebenbei interessiert sie sich für Filme als Radiokritikerin als auch als Filmemacherin.

Katja Schubach-Friedel ist seit 2016 programmverantwortliche Redakteurin im Radio OKJ, nachdem sie viele Jahre als Radiomacherin auf Sendung und auch im Vorstand des Senders tätig war. Zuvor war sie nach erfolgreichem Magisterabschluss ab 2007 als freie Redakteurin für die Zeitungsgruppe Thüringen tätig und hat als Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen gemeinnützigen Vereinen gearbeitet.

Vincent Hammel war und ist als Musiker und Komponist an verschiedenen Theaterproduktionen in Weimar, Kassel, Göttingen und Leipzig beteiligt und leitet den Foxy Chor in Weimar. Er arbeitet auch als Musikpädagoge an der MKS in Jena und an allgemeinbildenden Schulen. Mit "Radio Gohlis" gewann er den Medienpädagogischen Preis des Landes Sachsen und belegte den ersten Platz in der Kategorie Schülerradio bei der "Visionale" Leipzig.

Torsten Cott hat umfangreiche Erfahrungen mit medienpädagogischen Projekten zum Beispiel im Projekt „Blickpunkt Welt“, im Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“, dem Projekt „BlickpunktMensch“ und seiner Tätigkeit im RADIO OKJ, das er 15 Jahre geleitet hat. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Rundfunkrat hat er die Arbeitsweise des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks kennengelernt. Dort war er u.a. Vorsitzender des Telemedienausschusses, arbeitete im Programmbeirat von ARTE G.E.I.E. mit und war Mitglied im Telemedienausschuss der Gremienvorsitzendenkonferenz der ARD. Außerdem war er in mehreren Jurys tätig: 2006 Jury des MDR-Kinderhörspielpreises, 2007 bis 2015 Jury des Kindermedienfestivals Goldener Spatz und in der Jury des Landesjugendringes für den Jugendmedienpreis. Seit Juli 2017 ist Torsten Cott als freier Medienpädagoge und Filmemacher tätig.